



NS Nachrichtenblatt

NSDAP/AO : PO Box 6414

Lincoln NE 68506 USA

www.nsdapao.org

#1066

20.08.2023 (134)

Lexikon - Michael Kühnen

144 - WERTIDEALISMUS

Der Wertidealismus kennzeichnet die nationalsozialistische Ethik, den Nationalsozialismus als Lebenshaltung. Mit diesem Bekenntnis zum Wertidealismus grenzt sich der Nationalsozialismus kompromißlos, sowohl von der bürgerlichen oder christlichen Moral, wie vom dekadenten Materialismus, ab (siehe auch Bürgertum, Christentum und Dekadenz) und stellt sich in die Jahrtausende alte idealistisch geprägte Tradition Europas, deren Höhepunkt und Vollendung er ist.

Dieser Idealismus ist kein Idealismus philosophischer oder religiöser Denksysteme, sondern ein Idealismus der Werte, ist die Lebenshaltung, die das menschliche Leben nur dann als wert- und sinnvoll anerkennt, wenn es sich in den Dienst einer ethisch hochwertigen Idee stellt, die das kleine und begrenzte Ich überragt und durchglüht. Da die europäische Dekadenz der heutigen liberalkapitalistischen, bürgerlichen Minuswelt zu einer Zersetzung und Pervertierung aller Werte und Ideen geführt hat, bedarf es der vom Nationalsozialismus ausgehenden Revolution, um die Lebenshaltung des Wertidealismus durchzusetzen und damit den Weg in die Neue Ordnung freizukämpfen.

Der Wertidealismus anerkennt eine Hierarchie der Werte, an deren Spitze die vom biologischen Humanismus naturwissenschaftlich begründete Verantwortung des Menschen für Arterhaltung und Artentfaltung steht: "Gemeinnutz geht vor Eigennutz" ist deshalb das Grundgesetz der nationalsozialistischen Ethik des Wertidealismus, aus dem sich alle anderen persönlichen und überpersönlichen Werte ableiten. Der Nationalsozialismus stellt damit die Gemeinschaft in das Zentrum allen Denkens. Fühlens und Handelns und begreift das Individuum stets als Glied einer Gemeinschaft.

Der Wertidealismus prägt einen art- und naturgemäß lebenden Menschentypus, den Arbeiter, die freie aber auch freiwillig gemeinschaftsgebundene nationalsozialistische Persönlichkeit. Seine schärfere Ausprägung findet der Typus des Arbeiters im politisch bewußten Soldaten (siehe Soldatentum) und schließlich im Führungskameraden, im Führer (siehe Führerprinzip und Elite).

Arbeitertum, Soldatentum und Führertum sind für den Nationalsozialismus keine Klassen und Schichten, sondern verschiedene Ausprägungen derselben nationalsozialistischen Lebenshaltung in der und für die Gemeinschaft. So entsteht jener die Neue Ordnung prägende Menschentypus, dessen Vollendung die Menschen der Zukunft sein werden, die nach dem Wort des Führers zur Verkörperung des höchsten Wertes von Rasse und Persönlichkeit heranreifen.

Wertidealismus ist Freiheit - nicht mehr eine bürgerliche Freiheit "von", sondern die das individuelle Leben mit Sinn erfüllende, Arterhaltung und Artentfaltung ermöglichende, und fördernde Freiheit "für". Dieser Freiheit und damit der Gemeinschaft dienen Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung des einzelnen, der zur völkisch gebundenen Persönlichkeit. zum Arbeiter in der und für die Volksgemeinschaft wird.

Gemeinschaft, Freiheit, Persönlichkeitswerdung sind also die grundlegenden Werte und Inhalte des Wertidealismus. Sie finden ihre Konkretisierung und vielfältige Ausprägung im Typus des nationalsozialistischen Arbeiters, Soldaten und Führers sowie bei den Frauen im Typus der Mutter (siehe Mutterschaft). Auf diese Weise überwindet der Wertidealismus den dekadenten Wertrelativismus der herrschenden Minuswelt.

145 - WERTRELATIVISMUS

Die Dekadenz ist eine tödliche Bedrohung für Gedeihen und Überleben jeder höheren Kultur. In den ursprünglichen art- und naturgemäßen, traditionellen Hochkulturen der arischen Rasse (siehe Arier) wurde diese Gefahr bekämpft durch ständige Anspannung des Willens, durch die höheren Werten verpflichtete Ethik des Adels und die alle Schichten und Stände prägende und bestimmende Tradition mit ihren Riten. Erst durch das von Ungeist des Judentums durchsetzte Christentum entfremdeten sich Natur und Kultur des arischen Menschen dauerhaft. Sein Dogmatismus zerbrach die art- und naturgemäßen Traditionen und Riten.

Die daraus folgende rassenweite Dekadenz wurde seit den Zerfall des christlichen Machtanspruchs sichtbar in einem zunehmenden und immer maßloser werdenden Materialismus. der alle alten Werte zersetzt und vernichtet. Daraus ergibt sich eine Gleichgültigkeit und innere Haltlosigkeit, für die nichts mehr verbindlich ist. Das aber ist das Kennzeichen des Wertrelativismus. der eines der

wichtigsten Krankheitssymptome einer dekadenten Ordnung ist. Besonders gut gedeiht dieser Wertrelativismus in den modernen Demokratie des westlichen Typs, deren Fundament die Ideologie des Liberalismus ist, wobei man unter Liberalismus die zur Politik gewordene Gesinnungslosigkeit versteht, die sich als Gesinnung ausgibt.

Der Wertrelativismus zersetzt die ohnehin art- und naturfremden Werte jüdisch-christlicher und bürgerlicher Moral (siehe Bürgertum) durch die zur Ideologie gewordene Gesinnungslosigkeit. Zu diesen alten Werten gibt es kein zurück mehr. Die Revolution des Nationalsozialismus überwindet den Wertelativismus deshalb durch Umwertung und Neuschöpfung von Werten, durch die art- und naturgemäße Ethik des Wertidealismus. Der Nationalsozialismus setzt dabei gegen den Sumpf des Wertrelativismus das uneingeschränkte und totale Bekenntnis zum höchsten verbindlichen Wert, aus dem sich alle anderen ableiten: Überleben und artgemäße Höherentwicklung von Volk und Rasse.

146 - WERWOLF

Im deutschen Nationalsozialismus bezeichnet der Begriff "Werwolf" den bewaffneten politischen Kampf. Dies geht zurück auf die mittelalterliche Geschichte Deutschlands, in der Männer, die sich "Werwölfe" nannten, in Zeiten der Schwäche des Kaisertums, der Willkür örtlicher Herrscher oder Besetzung durch fremde Truppen mit bewaffnetem Kampf und mit der geheimen Rechtsprechung der Feme, Recht und Freiheit des Volkes verteidigten. Diese uralte Tradition nahm die nationalsozialistische Staatsführung des Dritten Reiches in letzten Kriegsjahr wieder auf und bemühte sich um die Organisation eines Partisanenkampfes gegen die Feindmächte des Zweiten Weltkrieges, die auf deutschen Boden vorgedrungen waren. Diese Partisanenbewegung des Jahres 1945/56 JdF wurde als "Werwolf" bezeichnet und bis zur Kapitulation durch einen gleichnamigen Sender, eine eigene Zeitung, sowie Flugblätter unterstützt. Der Werwolf-Kampf endete endgültig erst im ersten Halbjahr 1946/56 JdF.

Angesichts des NS-Verbots und der Unterdrückung des Nationalsozialismus in der Nachkriegszeit und bis heute gingen auch aus dem Nationalsozialismus der neuen Generation wiederholt einzelne und Gruppen hervor, die unter dem Leitwort vom Werwolf versuchten, einen bewaffneten Kampf zu organisieren. Die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front nimmt gegenüber dem Werwolf folgende Haltung ein:

Die Schaffung einer wahren Volksgemeinschaft stellt das zentrale politische Ziel der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei dar und ist nur mit Zustimmung des Volkes und seinem freien Willen möglich, durch Vertrauen der Volksmassen in die Partei, das sie sich verdienen und erkämpfen, um das sie werben muß. Kann die Partei in einer Demokratie westlichen Typs wirken, die

sich an ihre Grundsätze hält, daß die Mehrheitsmeinung sich frei bilden und äußern soll und die einzige Voraussetzung zur Machtergreifung die Gewinnung der Mehrheit in freien Wahlen ist, so führt sie mit den Mitteln der Demokratie einen Kampf für die legale Revolution und lehnt bewaffneten Widerstand ab. Wird die Partei aber verboten und verfolgt, ist der bewaffnete Kampf für die Freiheit ethisch gerechtfertigt. Dies ist zweifellos in allen drei heutigen deutschen Teilstaaten von Gnaden der Besatzer der Fall.

Ethisch gerechtfertigt bedeutet allerdings nicht automatisch taktisch geboten. Trotz Verfolgung und Verbot bietet das System des Liberalkapitalismus in der BRD und in der Bundesrepublik Österreich immerhin einigen Spielraum für die Organisation des politischen Freiheitskampfes und für den Neuaufbau der Partei. Dieser Spielraum muß genutzt werden und wird genutzt durch die legale Organisationsarbeit der Frontorganisationen und Massenorganisationen der Neuen Front und durch die illegale Propagandaarbeit der NSDAP/AO. Die Organisation eines zusätzlichen bewaffneten Kampfes - des Werwolfs - kann in der gegenwärtigen historischen Situation diesen Freiheitskampf nicht fördern, sondern nur behindern und lähmen.

Der Werwolf wird vom Volk z. Zt. weder verstanden, noch unterstützt und würde die besten Kameraden sinnlos von den entscheidenden Fronten des Kampfes ablenken, sie gefährden und schließlich in kurzer Zeit aufopfern. Die nationalsozialistische Bewegung der Gegenwart würde ausbluten bei dem Versuch, den bewaffneten Kampf in Deutschland zu organisieren. Darum gehört der Werwolf z.Zt. weder zur Strategie, noch zur Taktik von Neuer Front oder NSDAP/AO. Voraussetzung für den Werwolf ist allein eine totale Verfolgung, die keine andere Aktivität mehr zuläßt und/oder eine so stark gestiegene Unzufriedenheit im Volk, daß der bewaffnete Kampf von den Massen begrüßt und unterstützt wird.

147 - WILLE

Der Nationalsozialismus geht von der durch Naturgesetze bestimmten Wirklichkeit des Lebens aus. Die wichtigsten dieser Lebensgesetze, die gleichermaßen für alle Lebensformen und Arten gelten, sind Vererbung, Differenzierung und Kampf ums Dasein mit der daraus folgenden Auslese (siehe Elite).

Die menschliche Gattung aber ist die einzige bekannte Lebensform, die über einen freien Willen verfügt und daher vorübergehend - wenn auch um den Preis der Dekadenz und des schließlichen Artentodes - auch gegen die Lebensgesetze leben kann. Arterhaltung und Artentfaltung des Menschen sind also nicht durch vorherrschende Instinkte und Reflexe gesichert, sondern bedürfen des bewußten Willens zu einem art- und naturgemäßen Leben. Darum ist der Wille einer der

Schlüsselbegriffe des Nationalsozialismus, dessen Hauptziel ja Arterhaltung und Artentfaltung der arischen Rasse ist (siehe Arier).

Dies betrifft natürlich vor allem den Nationalsozialismus als Lebenshaltung, also die Ethik des Wertidealismus. Der Nationalsozialismus bildet Willensmenschen heran. Persönlichkeiten, in denen Erkenntnis, Wille und Tat zur Einheit verschmelzen (siehe auch Heil). Die Erkenntnis wird ermöglicht durch die naturwissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus, den biologischen Humanismus: die Tat findet Sinn und Vollendung im bewußten Kampf um die Neue Ordnung.

Die Erkenntnis aber bleibt fruchtlos und der menschliche Kampf ums Dasein ist nicht vorstellbar ohne den Willen! Ohne den Willen ist nichts vorstellbar, versinken Welt und Leben in Wert- und Sinnlosigkeit. Der Wille aber vermag - im Rahmen der Naturgesetze - schlechthin alles. Der Wille erschafft eine neue Welt und gibt dem menschlichen Leben Sinn und Wert.

Da der Mensch ein Gemeinschaftswesen ist, bedarf seine Arterhaltung und Artentfaltung auch eines gemeinschaftlichen Willens: Sie bedarf eines Willensträgers, der alle Energien, Kräfte und Willensleistungen jedes einzelnen Volksgenossen in einer totalen Mobilmachung bündelt, organisiert und auf das gemeinsame Ziel richtet. Dieser Willensträger ist die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei)!

Die Partei ist die notwendige und grundlegende Willensgemeinschaft und damit die organisatorische und politische Vorhut der großen und umfassenden Willensgemeinschaften von Nation und Reich, die von ihr erkämpft, gestaltet und getragen werden. Welt und Leben des Nationalsozialisten - das sind allein die ewigen Lebensgesetze der Natur und der eigene freie Wille, der mit dem kollektiven Willen der Partei verschmilzt!

148 - ZEITENWENDE

Eine wirkliche Revolution ist eine Umwertung aller Werte, verändert damit Lebensgefühl, Maßstäbe und Ideen und bringt so eine neue Welt, eine neue Zeit hervor. Revolutionen sind Zeitenwenden! Darum ist mit einer Revolution gewöhnlich auch die Änderung der Zeitrechnung, zumindest aber der Versuch dazu, verbunden.

So brachte die Revolution des Christentums die Zeitrechnung "nach Christi Geburt" hervor, während die Revolution der Aufklärung sich bemühte, eine Zeitrechnung "Jahr der Republik" durchzusetzen, die mit der Ausrufung der französischen Republik beginnen sollte, aber schon nach wenigen Jahren durch Napoleon abgeschafft wurde. Es sei auch erwähnt, daß der italienische Faschismus die Jahre der "Faschistischen Ära" zählte, die mit dem

Marsch auf Rom des Jahres 1922 begann, der zur Machtergreifung der faschistischen Partei führte.

Der Nationalsozialismus ist die entscheidende Revolution der Neuzeit und leitet die Zeitenwende ein, die zur Neuen Ordnung führen wird. Der eigentlich revolutionäre Inhalt dieser nationalsozialistischen Zeitenwende ist das biologische Denken in der Politik, das sich aus der naturwissenschaftlichen Erkenntnislehre des biologischen Humanismus ableitet und begleitet wird von einer neuen Ethik, der Lebenshaltung des Wertidealismus.

Das Leben, das von dieser Zeitenwende geprägt wird, richtet sich demnach bewußt an biologischen Naturgesetzen wie Vererbung, Differenzierung und Kampf ums Dasein, sowie am ethisch begründeten Willen zur Gemeinschaft aus. Es ist daher selbstverständlich, daß die nationalsozialistische Weltbewegung überall, wo Arier leben, diese Zeitenwende auch durch eine neue Zeitrechnung ausdrückt und symbolisiert. Diese Zeitrechnung bezieht sich auf die geniale Persönlichkeit des Schöpfers der nationalsozialistischen Weltanschauung und Partei, des Zeitenwenders und Heilsträgers der arischen Rasse (siehe auch Heil) - auf den Führer A D O L F H I T L E R !

Mit der Geburt Adolf Hitlers begann die neue Zeit, in seinem Namen wird sie in der Neuen Ordnung Gestalt gewinnen. Darum beginnt für alle Nationalsozialisten der Welt am 20. April 1989 - dem Geburtstag des Führers - das 1. "Jahr des Führers" (JdF) und damit die nationalsozialistische Zeitrechnung.


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 26. April 2017 (138)

Der Kampf geht weiter !

Siebzehnjähr nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertreibung und Verleumdung haben nicht nur zugenommen, die Kräfte der gleichen Idee unsere hoch geliebten Führer Adolf Hitler zu entsetzen.

Alle Nationalsozialisten sind unentwegt arbeitslos. Völkern und Rassenmenschen stellen Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völkern.
Der Siegung ist zwar stärker geworden, aber die Größe des hochgradigen Völkermord ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der Völkermord gegen die Juden, die Sinti und Roma – gegen alle weißen Völkern (?) – zu begreifen, seine Mittel und Zwecksetzung, Umformung und Reorganisation.
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Stimmzettel, ob im Propagandamaterial, freiwillig oder auf einem Schicksal, andere Art, jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!
Hitler Hitler!
Gerdhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1979 April 26, 2017 (138)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hitler Hitler!
Gerdhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

<p>SS Defender against Bolshevism by Reichführer SS Heinrich Himmler  Translated from the SS Original</p>	<p><small>Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book</small> The Poisonous Mushroom  Translated from the Third Reich Original <i>Der Giftpilz</i></p>	<p><small>Reichlich Einfluss</small> Hitler in Italy  English / German Deutsch / English</p>	<p>SS Viewpoint - Vol. 9 Wife and Family </p>	<p>Theodor Fritsch The Sins of High Finance </p>	<p>Luftwaffe War Art Die Luftwaffe im Bild  English - German / Deutsch - English</p>
---	--	---	---	--	--

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com

 **NSDAP/AO**
Fight Back!

nsdapao.org 
Contact us to find out how YOU can help!

